

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Pädagogik						
Modultitel	Jugend in heterogenen Lebenslagen und Schulerfolg									
englischer Modultitel	Youth, Heterogeneity and School Success									
Modul 1 Pflichtmodul 390810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Vertiefter Einblick in den Zusammenhang von Schulerfolg und Heterogenität mit besonderer Berücksichtigung der Lebensphase Jugend. Biographische Risiken und Chancen, die für diese Lebensphase typisch sind, können erkannt und vor dem Hintergrund heterogener Lebenslagen reflektiert werden. Die lebenslagenspezifischen Bewältigungsstrategien können mit Blick auf Schul- und Bildungserfolg diskutiert werden.									
Fachkompetenz	Vertieftes Verständnis der Lebensphase Jugend sowie des Zusammenhangs von heterogenen Lebenslagen und Schulerfolg.									
Methodenkompetenz	Rekonstruktion von jugendlichen Biographien, Erlebniswelten oder Praktiken, die den Zusammenhang von Jugend, heterogenen Lebenswelten und Schul- bzw. Bildungserfolg thematisieren. Forschender Zugang zu zentralen Fragestellungen und Problemen im Kontext des Moduls									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sozialkompetenz: Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts in Kleingruppen; Selbstkompetenz: Selbstgesteuertes Arbeiten an einem Thema aus dem Bereich der Jugendforschung									
Lehr-/ Lernformen	Lernvortrag, Gruppenforschung, Textarbeit									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merle Hummrich									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	390811000 Soziale Ungleichheit und Schulerfolg	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	390815000 Modulprüfung				Projekt- bericht oder Hausarbeit oder Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Projektbericht: 15-20 Seiten Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Hausarbeit: 15-20 S. Klausur: 90 min									
Anmerkungen / Sonstiges										
17.07.2018										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen										
Modultitel		Unterrichts- und Schulentwicklung an Gemeinschaftsschulen								
englischer Modultitel		Teaching and School Development in Secondary School								
Modul 2 Pflichtmodul 390820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel		Fähigkeit eines den Lern- und Entwicklungsprozess unterstützenden Beobachtens, Diagnostizierens und Handelns; Entwicklung eines professionellen Verständnisses im Sinne eines Bemühens um kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Unterrichtsverhaltens; Kenntnisse zur professionellen Zusammenarbeit innerhalb der Schule; Vertrautheit mit zentralen Aspekten zu Schule und Öffentlichkeit; Fähigkeit der Selbstorganisation in der Rolle einer Lehrkraft; Entwicklung eines professionellen Ethos								
Fachkompetenz		Fähigkeit der Reflexion und Diagnose von Lehr-Lernprozessen in Bezug auf das eigene Unterrichtsverhalten; Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und Fähigkeit der Überführung dieser Kenntnisse in das eigene Handeln in Schule und Unterricht; Fähigkeit der Herstellung eines lernwirksamen Unterrichtsklimas; Kenntnisse organisatorischer Bedingungen und Kooperationsstrukturen an Schulen; Kenntnisse professioneller Regeln des Umgangs mit Lehrerschaft, Schulleitung und politischen Vertretenden								
Methodenkompetenz		Anwendung pädagogisch-psychologisch begründeter Methoden des Beobachtens und Diagnostizierens von Lehr-Lernprozessen; Fähigkeit und Umsetzung der Rezeption fachwissenschaftlicher Lektüre zur Optimierung der eigenen Tätigkeiten in Schule und Unterricht								
Sozial- und Selbstkompetenz		Fähigkeit der Umsetzung selbstgesteuerten Lernens; Fähigkeit und Umsetzung der Rezeption fachwissenschaftlicher Lektüre zur Optimierung der eigenen Professionalität								
Lehr-/ Lernformen		Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jürgen Budde / Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (im jährlichen Wechsel)								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education Gemeinschaftsschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Vorlesung: Unterrichts- und Schulentwicklung an Gemeinschaftsschulen 390821000	V	1	Pfl.			300	15	45	
2.	Vertiefungsseminar: Unterrichts- und Schulentwicklung an Gemeinschaftsschulen 390822000	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung 390825000				Klausur/ wissen- schaftliche Präsen- tation/ Haus- arbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 min; Hausarbeit: 10-15 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Pädagogik						
Modultitel	Unterrichten und Erziehen									
englischer Modultitel	Teaching and Education									
Modul 4 Pflichtmodul 390840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	1. oder 2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen und reflektieren vertieft die Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements; sie kennen und reflektieren Möglichkeiten der Vermittlung von Werten und Normen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung professioneller Interaktionen mit den SchülerInnen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen Ansätze und Modelle zur Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements und können diese in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reflektieren; sie kennen Theorien und Instrumente der Vermittlung von Werten und Normen und können deren Chancen und Risiken analysieren; sie kennen Theorien zum pädagogischen Arbeitsbündnis und reflektieren deren Bedeutung für professionelles Handeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Ansätze und Modelle selbstorganisierter und interdisziplinärer Lehr-Lernprozesse und Classroom-Management anwenden; sie können Werte und Normen in der Schule vermitteln und soziales und demokratisches Lernen ermöglichen; sie können auf der Grundlage pädagogischer Arbeitsbündnisse professionell gelingende Interaktionen gestalten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Projekten in Kleingruppen, Fähigkeit zur Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen sozialen Lernens, Fähigkeit zur Reflexion pädagogischer Arbeitsbündnisse.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptentwicklung, Forschendes Lernen, Referate, Lehrvortrag, Experiment									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Budde									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Workload										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	390841000 Unterrichten und Erziehen	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	390845000 Modulprüfung					Haus- arbeit, wissen- schaftliches Poster, Konzept- papier	ja			30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2016										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Pädagogik						
Modultitel	Übergänge an Gemeinschaftsschulen									
englischer Modultitel	Transitions in Secondary School									
Modul 5 Pflichtmodul 390850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Einblick in und Verständnis von Selbst- und Welterschließung von Kindern und Jugendlichen; Kenntnisse bezüglich der Problematik schulischer und biographischer Übergänge; Wissen zum Auftrag der Grundschule, der Gemeinschaftsschulen sowie der Bedingungen und Aufgaben abnehmender Schulen von Gemeinschaftsschulen; Fähigkeit der Beratung von Eltern und Kolleginnen/Kollegen bei kritischen Übergangssituationen sowie Fähigkeit der konstruktiven Lösungsfindung in diesbezüglichen Problemsituationen.									
Fachkompetenz	Kenntnisse von pädagogischen, psychologischen und soziologischen Modellen zu Überritten und Übergängen an und in Gemeinschaftsschulen; Kenntnisse von wissenschaftlichen Studien zu Übergängen und Fähigkeit der Transformation der Erkenntnisse auf die eigene Tätigkeit; Fähigkeit der entwicklungsorientierten Begründung und methodischen Gestaltung von Übergangssituationen; Kenntnis institutioneller Kooperationsmodelle; kritische Reflexion der Selektionsfunktion von Schule.									
Methodenkompetenz	Anwendung des Wissens zu Selbst- und Welterschließung von Jugendlichen und Übergängen auf spezifische entwicklungspsychologische sowie schultheoretische und -praktische Fragestellungen; Fähigkeit der Verarbeitung und Übertragung von Forschungsergebnissen zu Überritten und Übergängen im Bildungsbereich in Bezug auf die eigene Lehrtätigkeit; Erkennen von Problemen und Benachteiligungen bei Übergängen und Realisation pädagogischer Präventions- und Hilfsmaßnahmen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit der selbstreflexiven und kritischen Auseinandersetzung mit Übergängen und Selektionen; Fähigkeit der fachlichen und empathischen Bewertung von Übergängen für Kinder, Jugendliche und Eltern; Organisation und Durchführung eines Erkundungsprojekts in Kleingruppen; Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Budde									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Übergänge an Gemeinschaftsschulen	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Portfolio/ wissen- schaft- liche Präsen- tation/ Haus- arbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 10-15 Seiten; Portfolio; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit, das Portfolio oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2016										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen							alle Teilstudiengänge			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Gemeinschaftsschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes der Gemeinschaftsschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Gemeinschaftsschule anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Pädagogik						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 3 Pflichtmodul 330830000	Leistungs- punkte	Lehran-gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studienabsch nitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Direktor/in des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
29.01.2016										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Pädagogik						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 390860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	30	1 SWS	900 h	15 h	885 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen. Sie sind weiterhin in der Lage, die Arbeiten Anderer einzuschätzen, angemessen zu kritisieren und konstruktiv in den eigenen Diskurs einzubeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Kolloquium									
Modulverantwortliche/r	Sprecher/in Institut für Erziehungswissenschaften (derzeit Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage)									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	390861000 Forschungskolloquium	Kol	1	Pfl.		nein	15	15		
x	390865000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				885
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
11.02.2016										